

Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Windhöufigkeit im Landkreis Ebersberg

Die dunklen Flächen weisen eine ausreichende Windhöufigkeit aus. Innerhalb dieser Flächen ist die Windenergienutzung möglich.

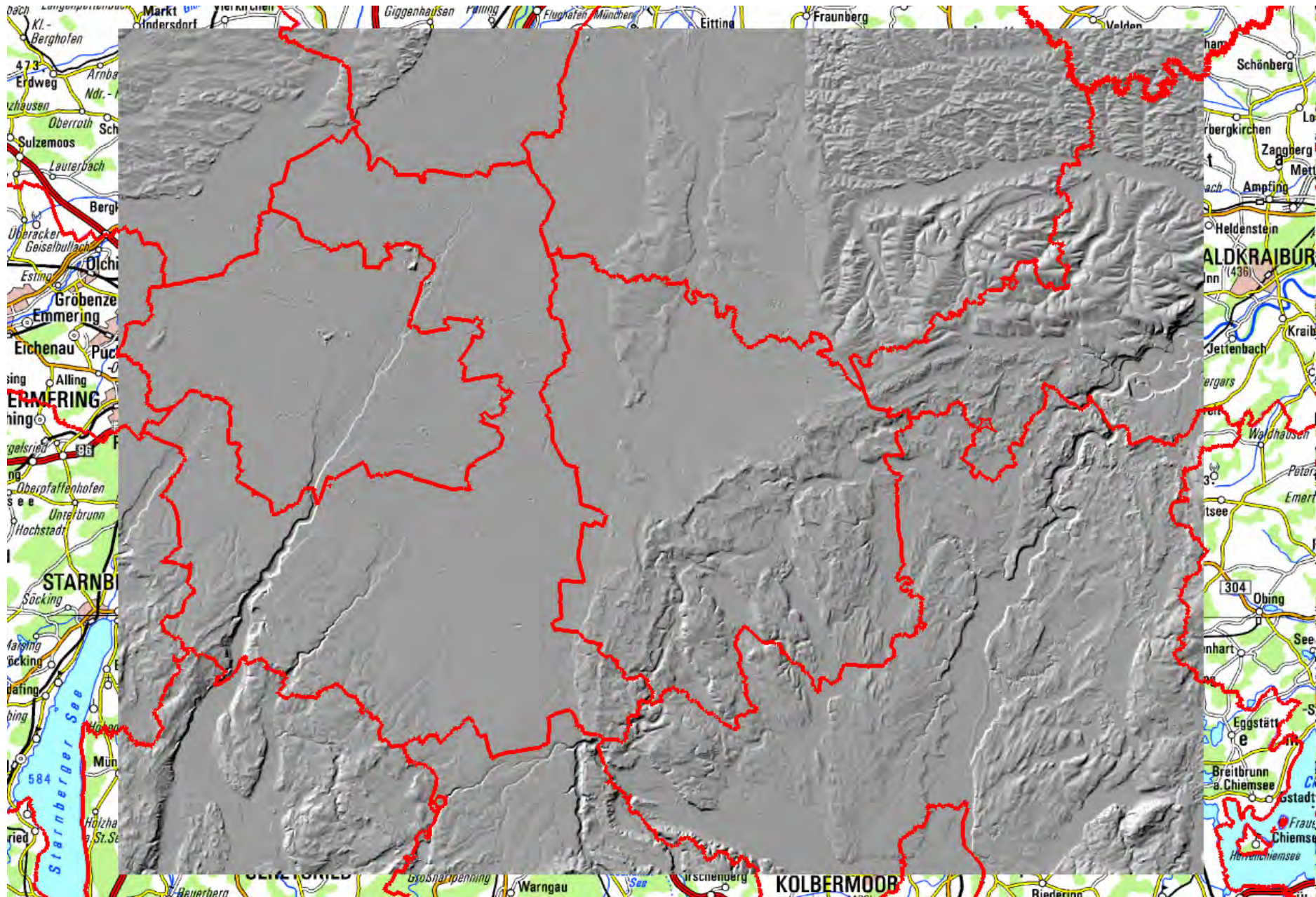
Die Windhöufigkeit nimmt von hellbraun über dunkelbraun bis hellgrau zu. Die hellgrauen Flächen haben die größte Windhöufigkeit.

Die roten Kreise stellen mögliche Standorte dar.

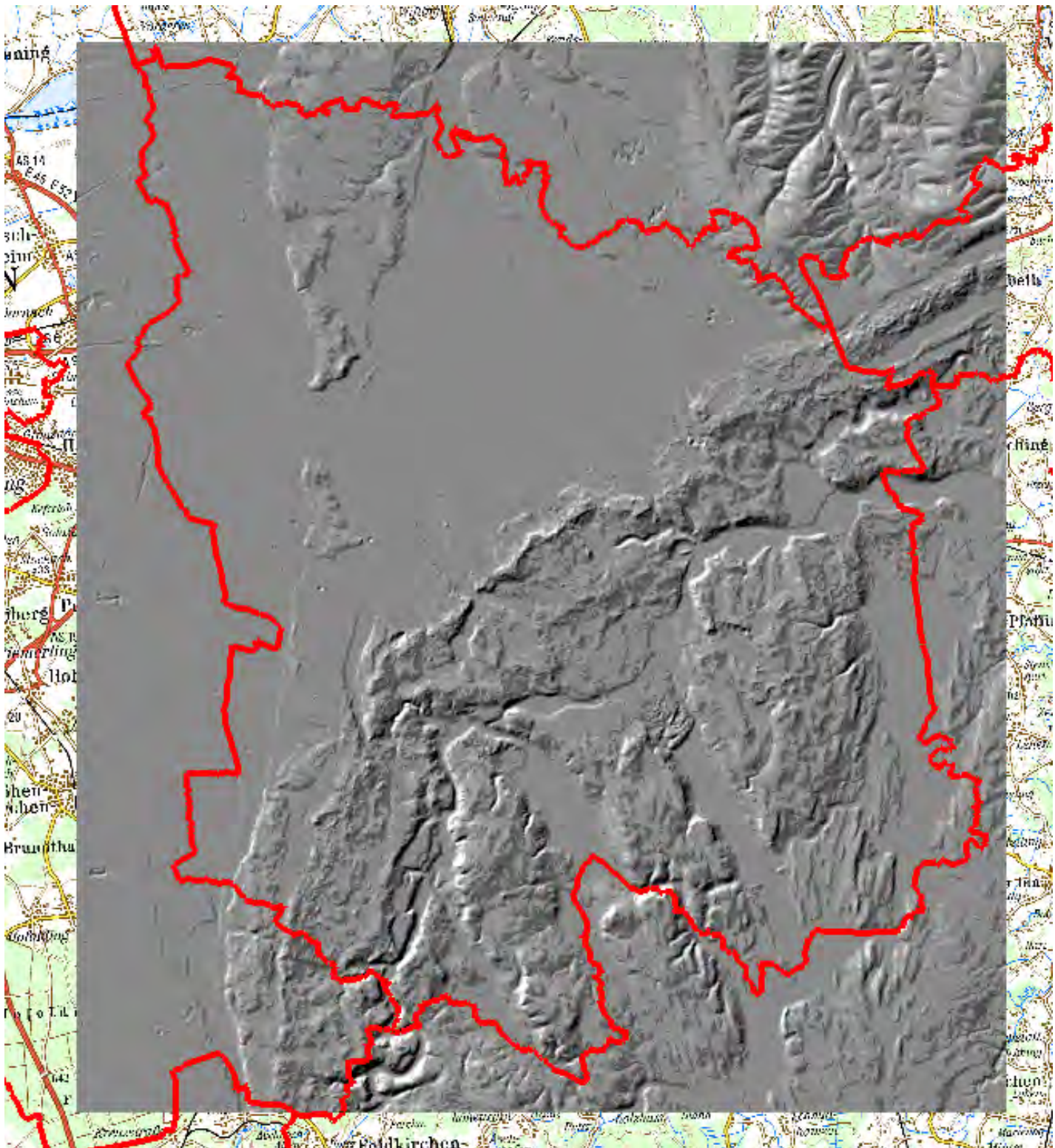


Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

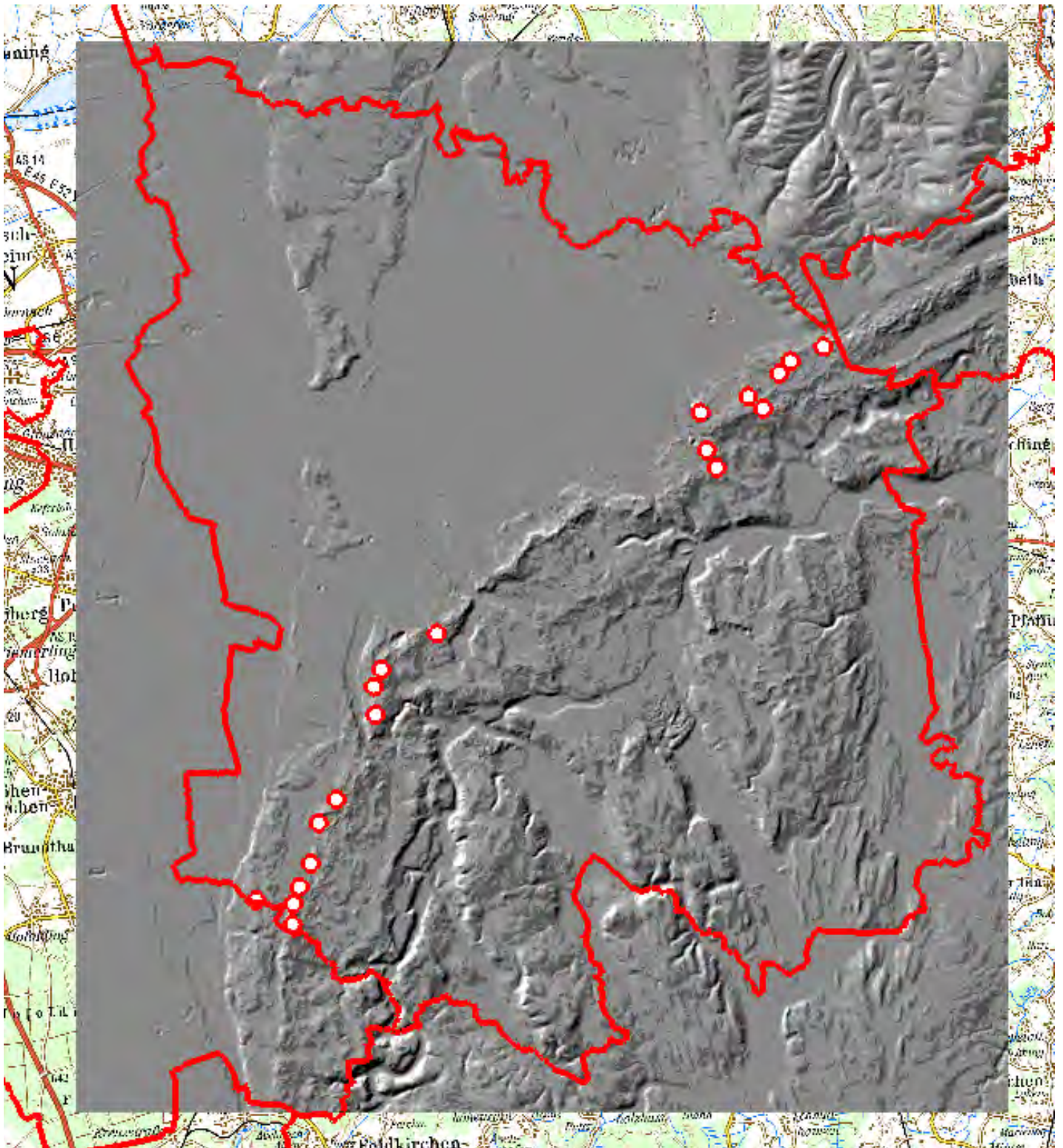
Relief Umgebung des Landkreises Ebersberg



Relief Landkreis Ebersberg

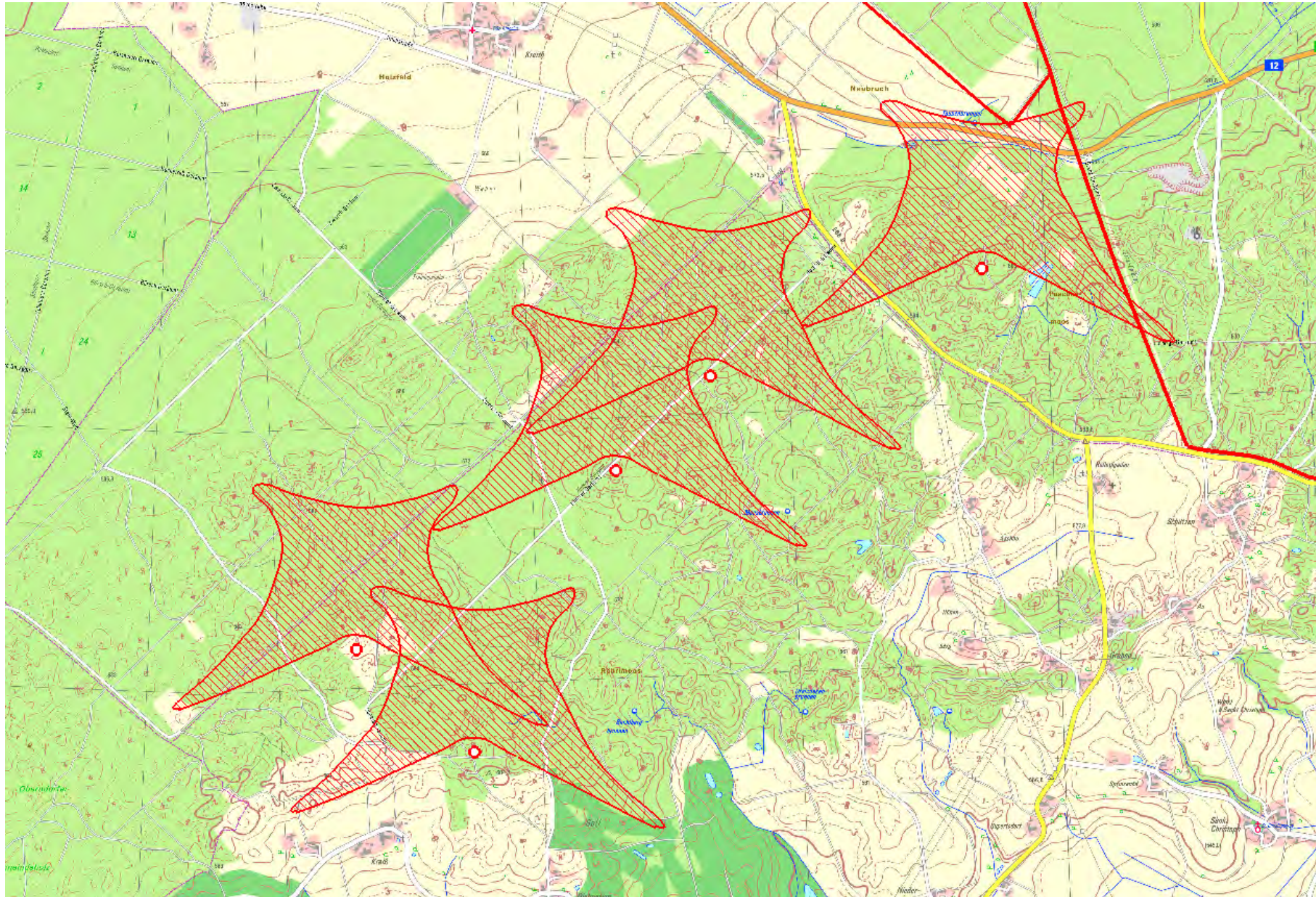


Relief Landkreis Ebersberg mit möglichen Standorten



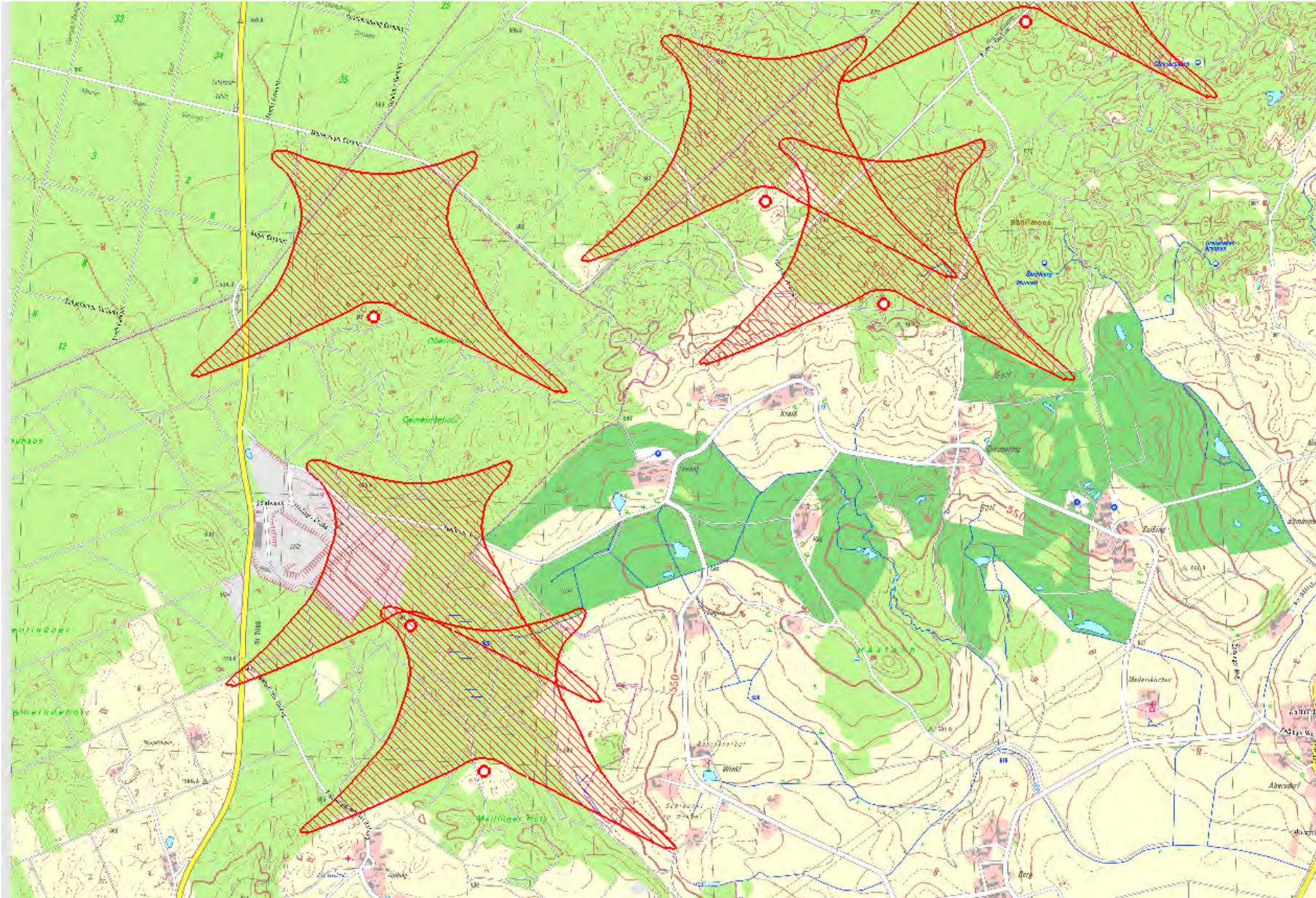
Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Schattenbilder im nördlichen Bereich des Landkreises Ebersberg



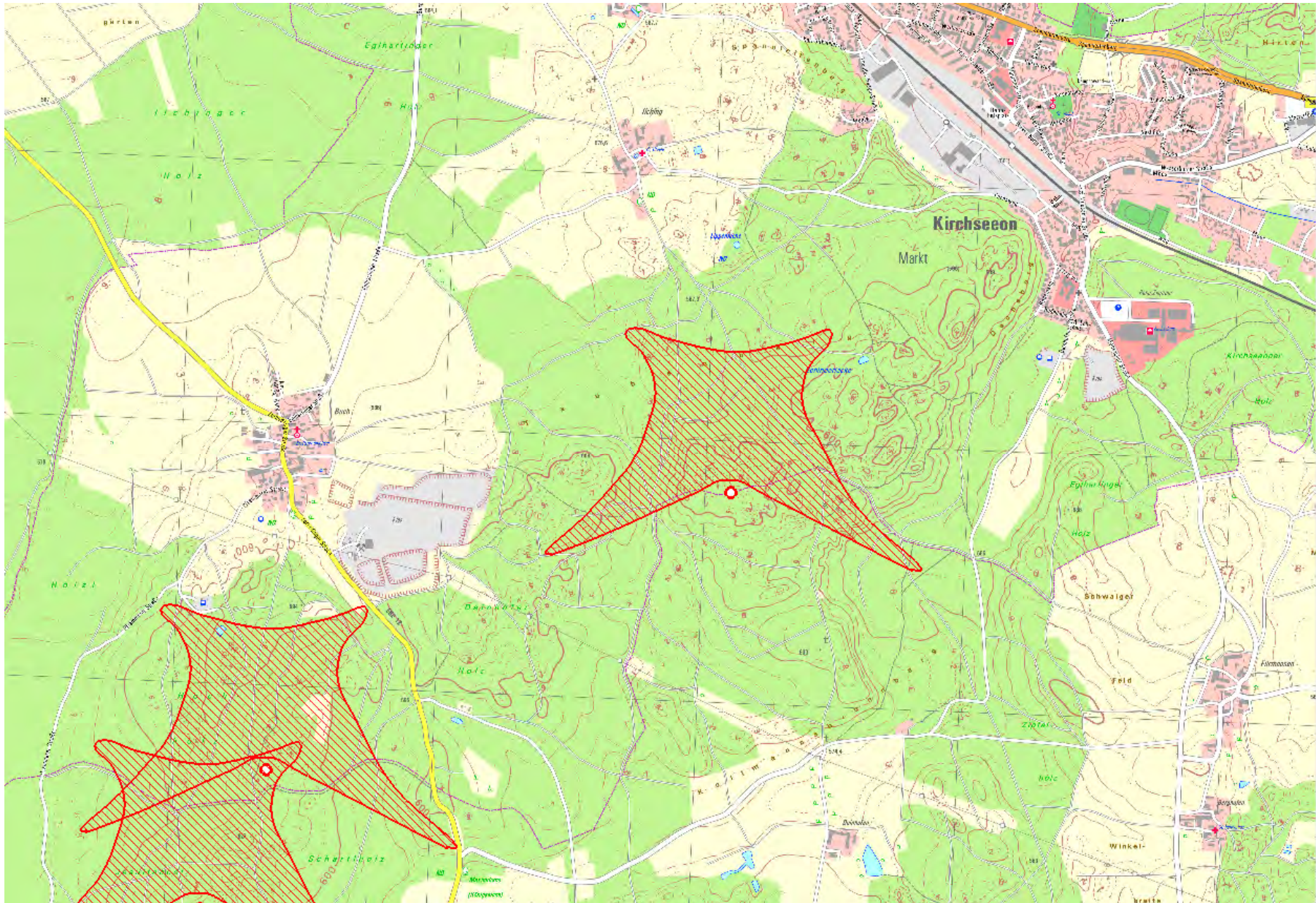
Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Schattenbilder im Bereich Schafweide



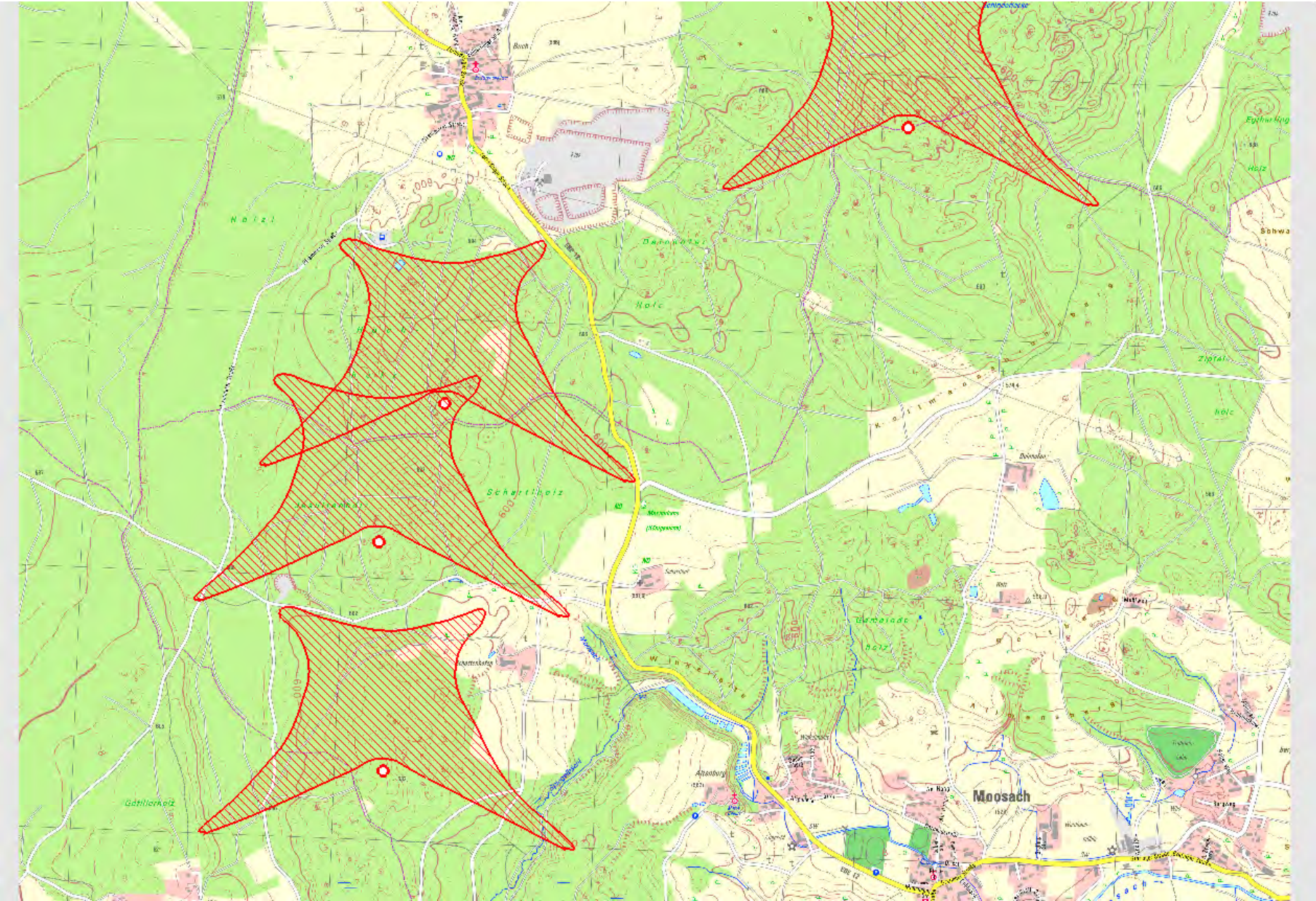
Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Schattenbilder im Bereich Kirchseon



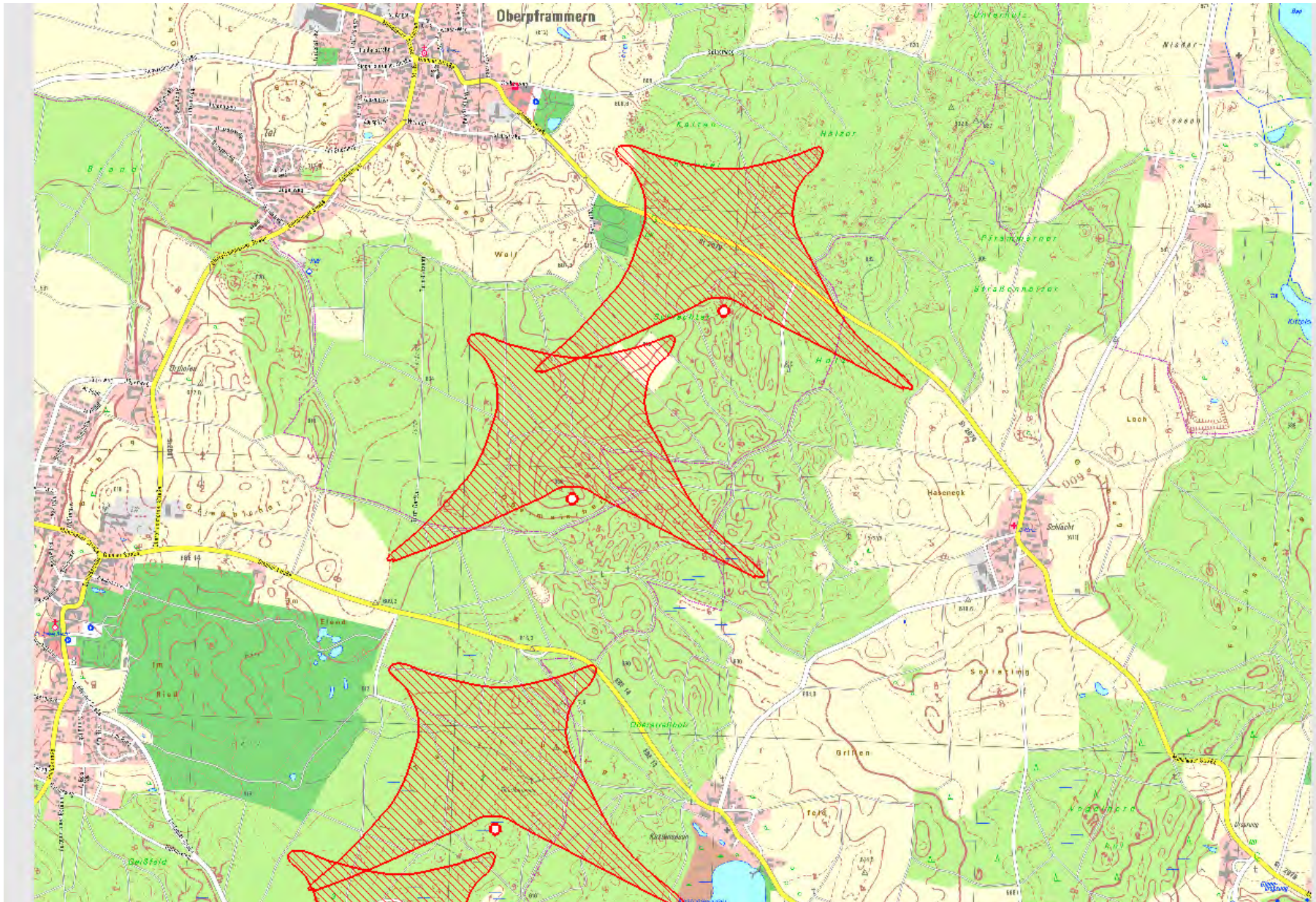
Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Schattenbilder im Bereich Moosach



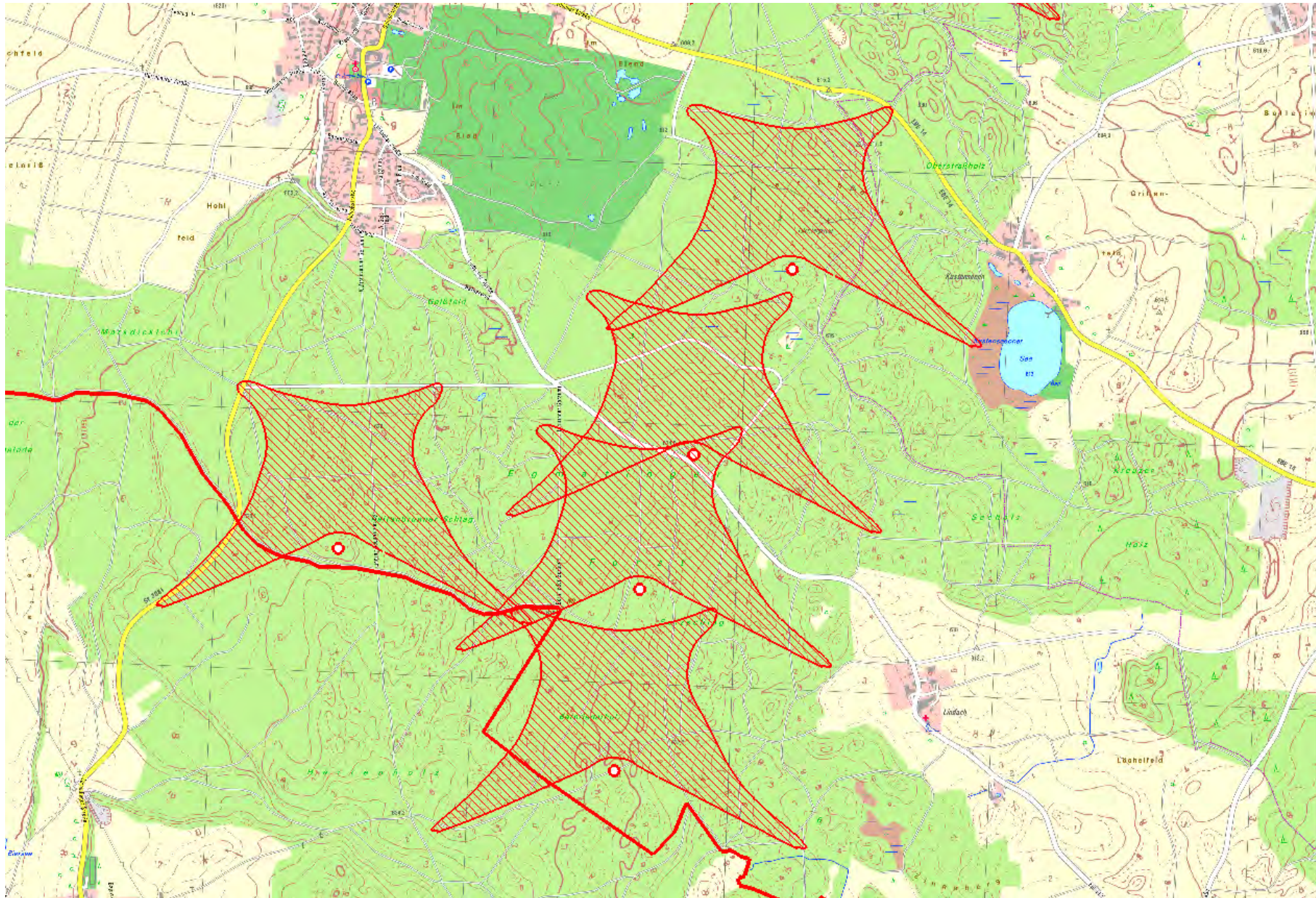
Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Schattenbilder im Bereich Oberpfarrmarn



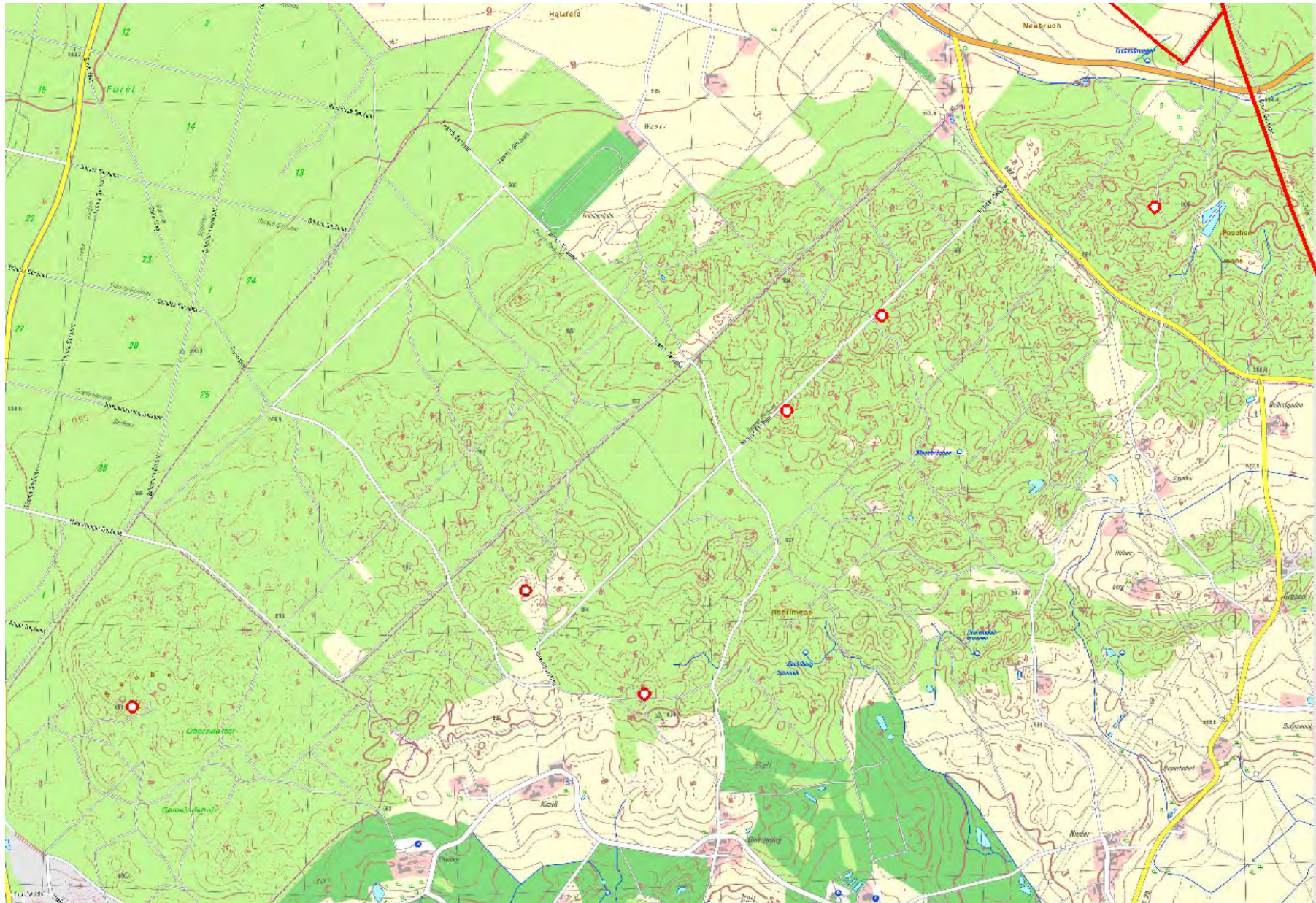
Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Schattenbilder im südlichen Bereich des Landkreises Ebersberg



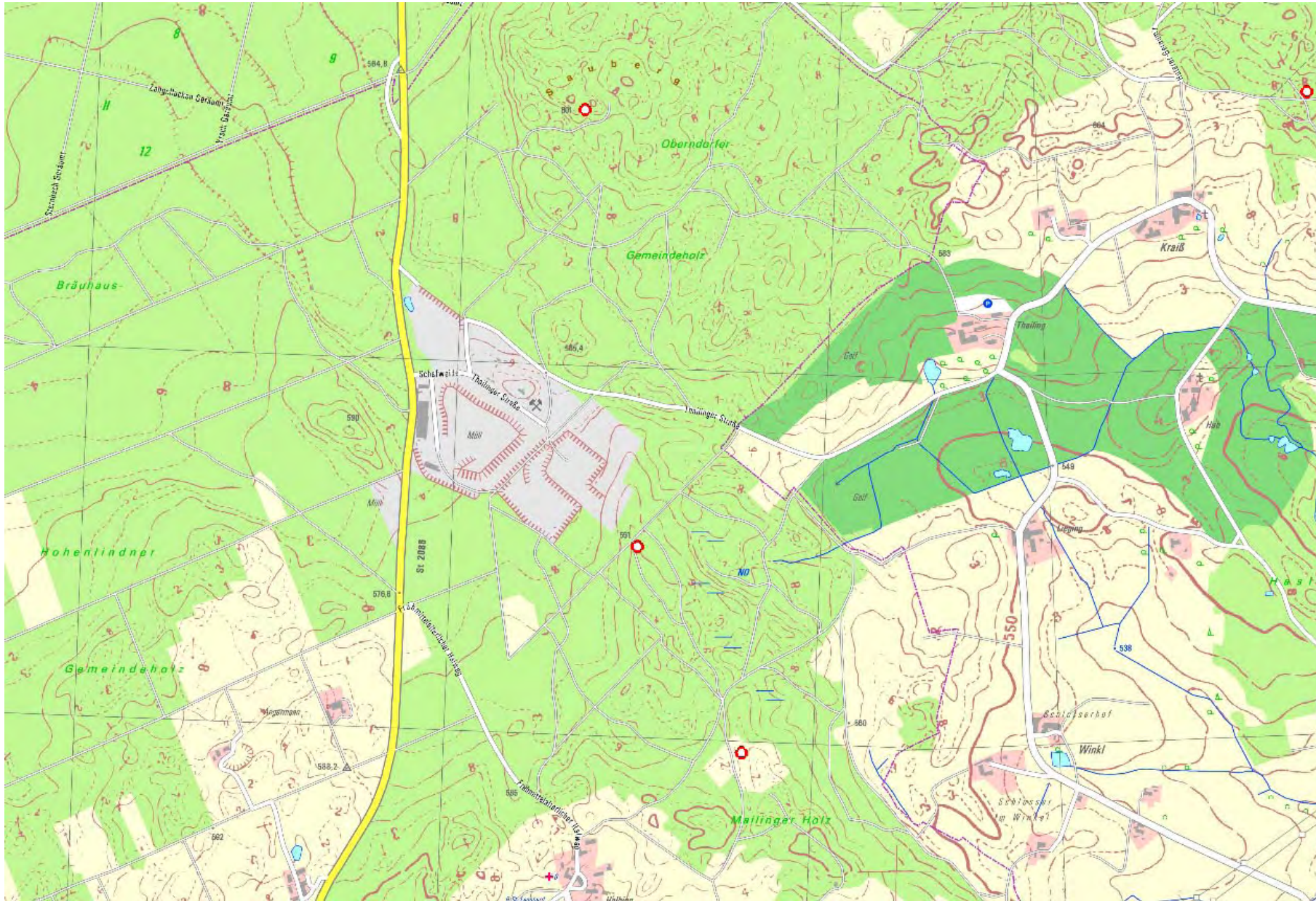
Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Mögliche Standorte im nördlichen Bereich des Landkreises Ebersberg



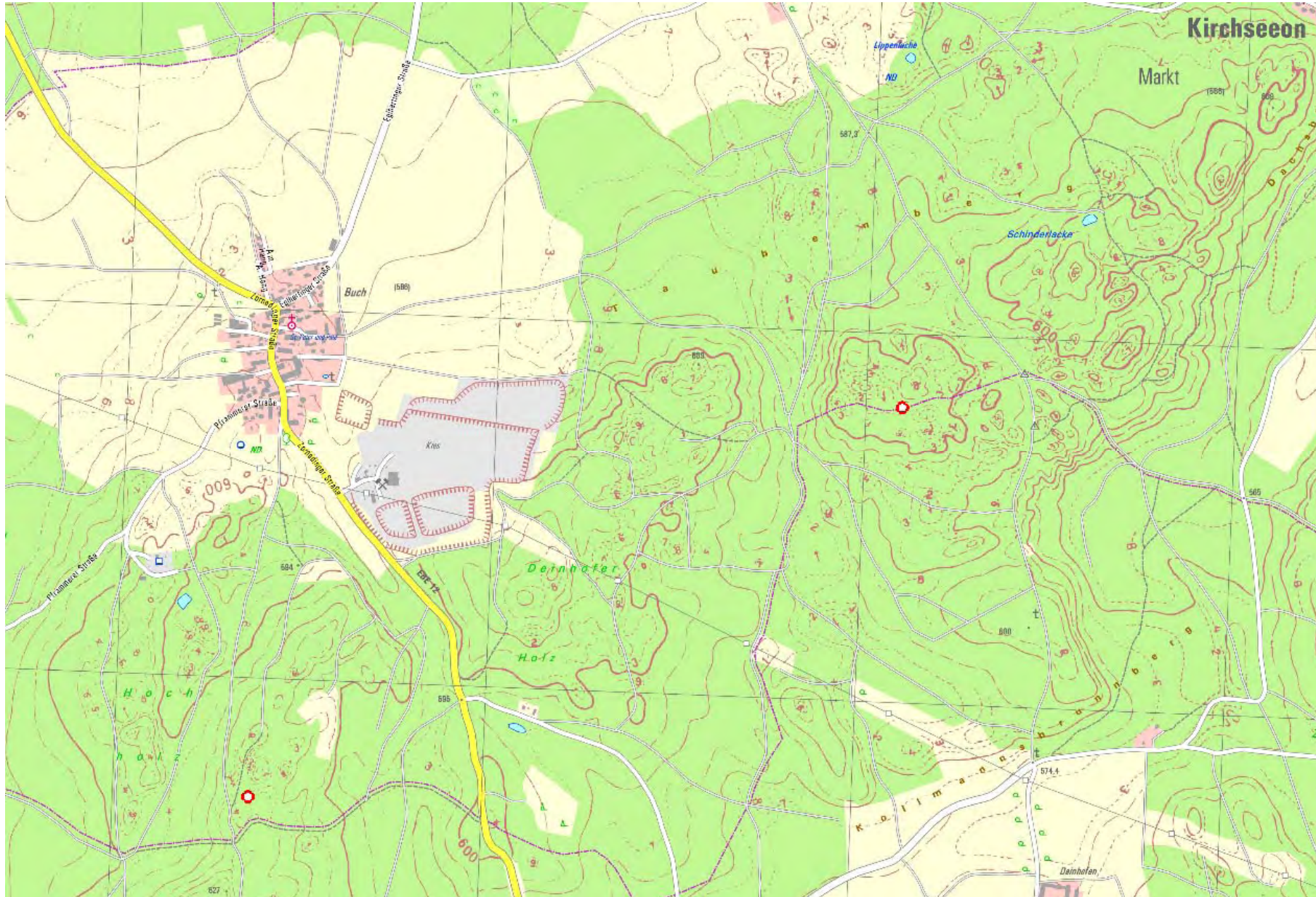
Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Mögliche Standorte im Bereich Schafweide



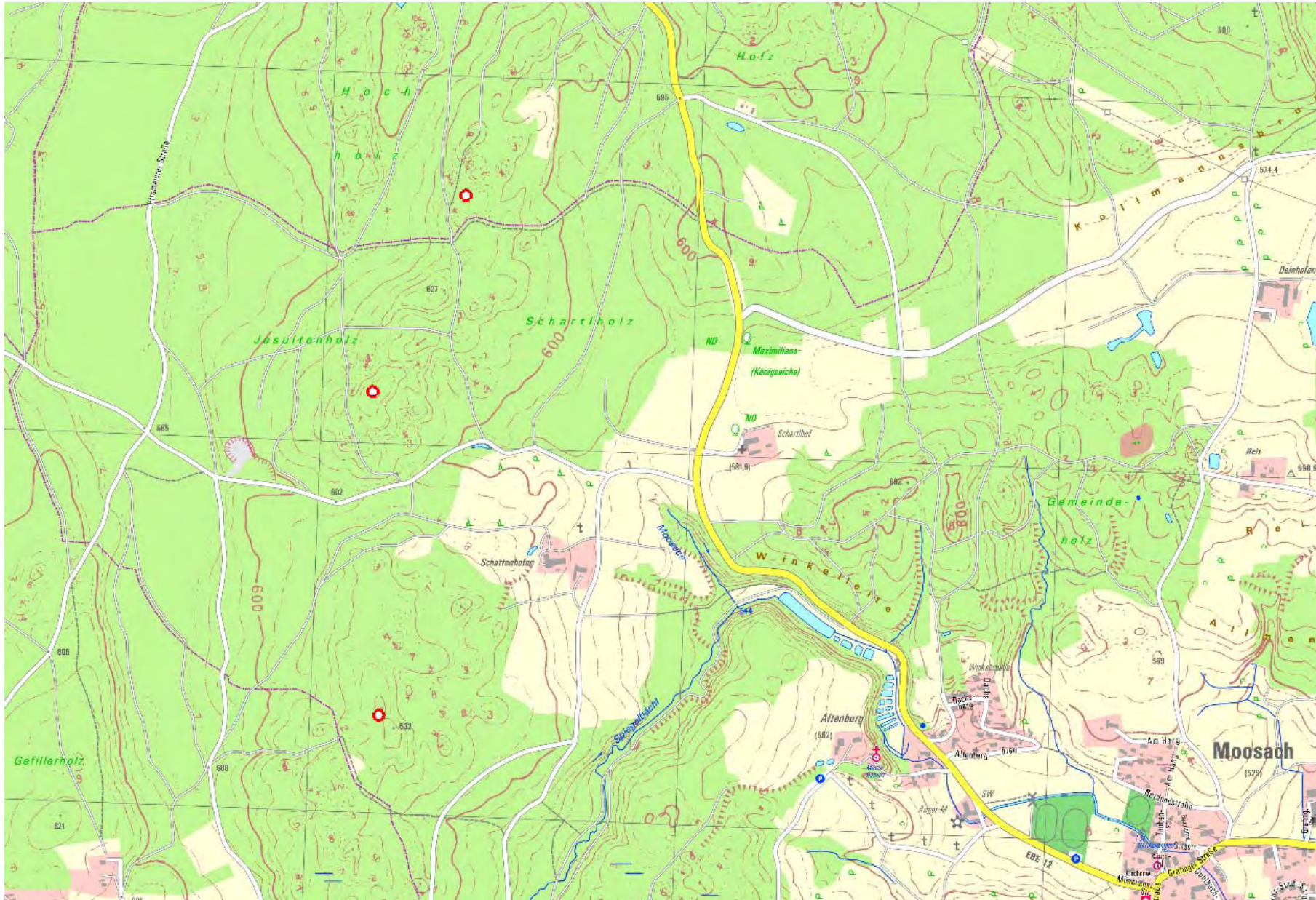
Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Mögliche Standorte im Bereich Kirchseeon



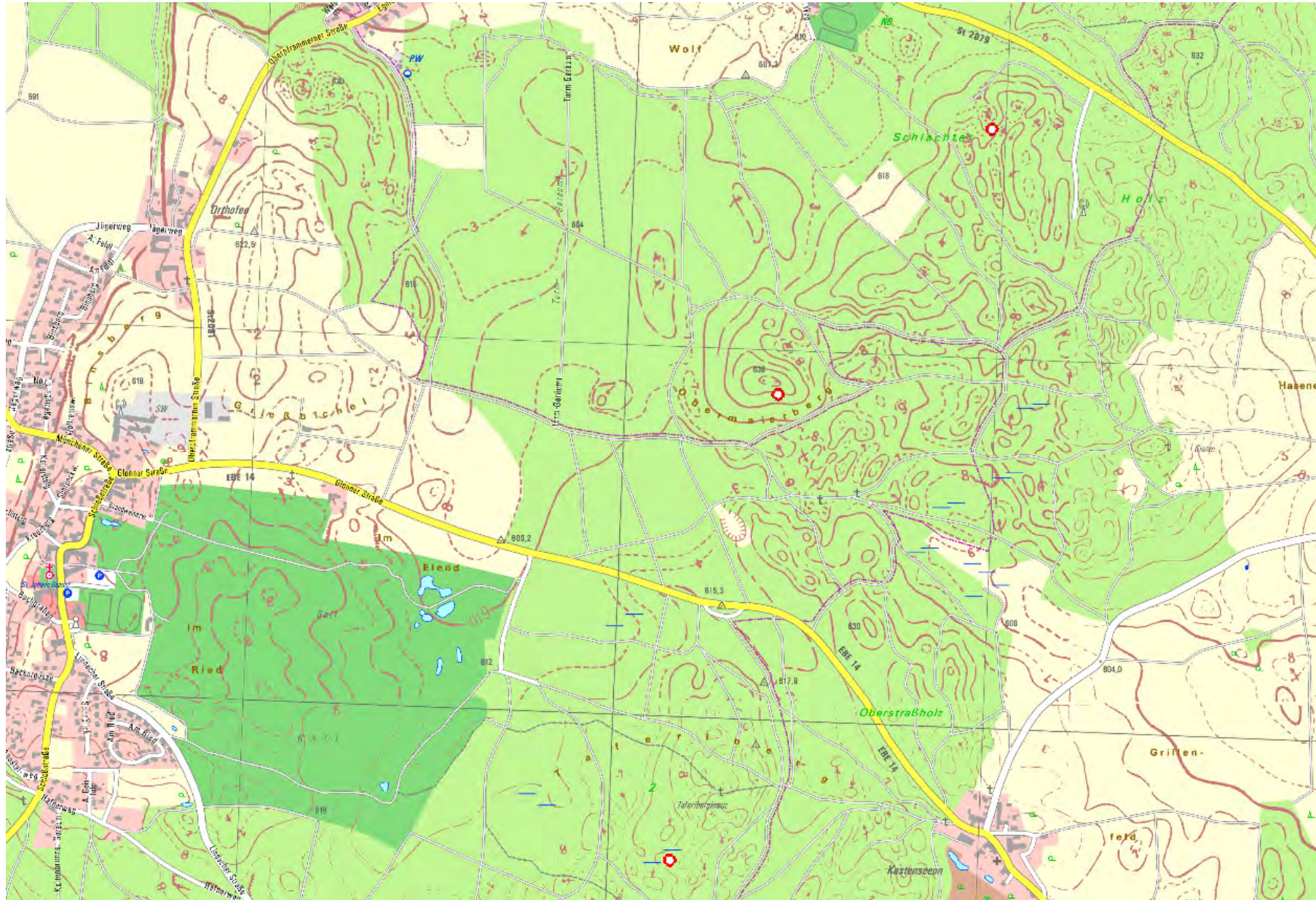
Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Mögliche Standorte im Bereich Moosach



Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Mögliche Standorte im Bereich Oberpfaffmarn



Ingenieurbüro für regenerative Energieanwendung

Mögliche Standorte im südlichen Bereich des Landkreises Ebersberg

